

C A P V T XVII.

Folgt wie man die Höhe eines Thurns/ so auff einem Berge stehet / messen soll.

Wilt du ein Thurn / Seulen oder Gebäw / so auff einem Berge / wie in der vorigen Figur der Thurn B. C. so auff dem Berge A. B. stehet / abmessen. So muß erstlich die Höhe des Bergs A. B. durch zween Stand / Wie vorn im 5. Exempel gelehre. Alsdann muß eben also auch die Höhe des Thurns C. durch zween Stand abgemessen werden. Und subtrahir die erste gefundene Höhe des Bergs / von der letzten gefundenen Höhe / so bleibt dir allein die Höhe des Thurns B. C. Du darffst aber nur drey Stände in allem / Dann der mittler Standt E. kan dir zu dem andern vnd dritten dienen.

Schaw die Figur.

Das erste Gesicht / so du die Höhe des Bergs B. absiehst / fälle auff die Erden in D. vnd berührt die Regel 88. Vmb. Verla. Vnd das ander Gesicht des Standts E. berührt die Regel 48 2/3. desselbigen schattens / vnd ist die weite D. E. 20. Schritt. Diuidir dann 100. durch 88. Item / durch 48 2/3.

Setze es also :

1 } Stand in { D } Berührt { 88 } Distanz D. E. 20
 2 } { E } { 48 2/3 } 48 2/3

100 | 50 | 25 45 | 90 | 900 100 440
 88 | 44 | 22 22 | 44 | 440 1 9

Ziehe 55 von 45 bleibt 20 | 10 partitor 22 | 220 - 20 10
 22 22 22 | 11 1 10 — 1 11

Facit 22. Schritt die Höhe des Bergs A. B. Dars